

mein erstes Erlebnis - von Joern - Juni 2002 übers Forum -  
Überarbeitet, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2019

Ich will euch etwas mehr über mich selber schreiben. Was ich mir so vorstelle, wenn es richtig versaut sein soll. Und ich denke deine/eure Frage beantworte ich mit einer Story. Und zwar ist es die Geschichte, wie ich zu Scheißspielen gekommen bin. Zu gerne würde ich mal eine Fortsetzung erleben. Habe ich auch, aber das ist eine andere Geschichte.

An einem mir langweiligen Nachmittag, war ich wieder einmal dabei Kontaktanzeigen in einem von mir bevorzugten Magazin und gerade neu gekauften, durch zu gehen. Konkrete Absichten mich auf eine Anzeige zu melden, hatte ich keine. Ich lese sie nur gerne, um mir mit Genuss dabei meinen Schwanz zu wichsen. So manche Texte von den Anzeigen sind so toll, das sie fast wie eine geile Story sind. Und wenn dabei auch noch ein geiles Bild von dem Typen dabei ist, kann ich es mir noch besser vorstellen, wie es dir macht... - Doch plötzlich stieß mir eine Anzeige ins Auge. Nach der angegebenen Postleitzahl, suchte ein Mann in meiner näheren Umgebung eine geile passive Stute, die er zu seiner Befriedigung gebrauchen könnte. Nähere Angaben waren nicht vorhanden, aber das mit abgedruckte Bild ließ mich geil werden. Spontan entschloß ich mich, auf diese Kontaktanzeige zu antworten. So wirklich eine Reaktion hatte ich nicht erwartet, weil ich es schon so oft mit Anzeigen versucht hatte, aber bisher immer ohne Erfolg. Doch widererwarten war innerhalb der nächsten Tage eine Antwort in meinem Briefkasten. Und was soll ich sagen, es war keine Absage. Nach einem kurzen Telefonat beschlossen wir uns am übernächsten Tag zu treffen, um uns erst einmal zu beschnuppern. - Ja das beschnuppern, das meine ich auch wörtlich. Ich stehe auf Kerle, die ein besonders Aroma ausströmen, incl. der Klamotten!

Nachdem endlich der Zeitpunkt unseres Treffens gekommen war, machte ich mich "stadtfein" und fuhr los. Als ich mein Ziel erreichte, war ich mächtig nervös. Ich klingelte und ein echt super aussehender Typ öffnete mir. Er bat mich herein und bei einer Cola quatschten wir über dies und jenes. Ich glaubte schon diesen Abend würde sich nichts mehr tun oder er sagt mir das ich ihm nicht gefalle. Dennoch! Die Zeit schon, seit ich in seinem Zimmer saß, gab es da einen Geruch, der nur von ihm kommen konnte. Nicht zu auffällig, aber deutlich genug der Geruch, der mich nun mal so erregt. Aber vielleicht waren es auch nur keine Gedanken, dass er und anderes danach riecht. Ein wenig verbreitete ich sicher selber den Geruch. - Doch nachdem er später nochmals wegen irgendwas kurz den Raum verlassen hatte, setzte er sich dicht neben mich und fing an meinem Hosenschlitz zu fummeln. Nun war alles klar. Auch ich streichelte mittlerweile über seinen Hosenstall. Doch recht unvermittelt öffnete er meine Hose ganz und da ich darunter nur einen Jockstrap trug, wanderte ein Finger von ihm gleich bis in mein Arschloch und versuchte einzudringen. Ich muß dazu erwähnen, dass ich mich vor dem Date gründlich gewaschen hatte, aber es war bestimmt schon alleine vom Schwitzen wieder feucht und etwas war aus dem Loch gequollen... - An meinem aufschwellenden Schwanz merkte er, dass mich dies geil machte. Er fragte, ob wir nicht ins Schlafzimmer gehen wollten, da wärs bestimmt gemütlicher... - Dort angekommen, rissen wir uns die Kleider vom Leib. Und kaum das wir nackt waren, befahl er mir, mich auf das Bett zu knien. Er schien ganz versessen von meinem Arsch zu sein. Denn er begann sofort mit seinen Fingern in meinem Arsch zu bohren. Dabei schmierte er mir wohl auch ein Gel ins Loch und schob, was ich zunächst nicht erkennen konnte, einen Schwanz großen Dildo in meinen Arsch. Ich konnte nichts anders tun als mich abwichsen...

Vor lauter Geilheit spritzte ich das erste Mal ab, so sehr hat mich diese Aktion angemacht. Eigentlich endet dann der Spaß, wenn man abgespritzt hat, doch er machte gleich weiter, schließlich hatte er noch keinen Abgang gehabt. Ich hatte nun erstmal seinen Schwanz zu blasen. Als er ihn mir vor den Mund hielt, merkte ich, dass dieser nicht ganz sauber war und entsprechend roch. Ich war längst wieder so geil, dass ich ihn so wie er war, in den Mund nahm und ablutschte. Alsbald hatte ich die alte Wichse abgelutscht und ich spürte schon, dass die frische Wichse bereits auf dem Weg nach oben war. Sein Hammer zuckte so heftig - doch noch bevor er mir ins Maul spritzen würde, zog er jedoch seinen Schwanz aus meinem Mund raus. Ich sah einen dicken Tropfen Vorsaft an der Eichel hängen. Er nahm hinter mir seinen Platz ein und es begann ein wilder Fick. Nachdem er auch nach einigen Minuten in meinem Arsch abgespritzt hatte, dachte ich zuerst, dies sei es vielleicht endgültig gewesen. Doch im Gegenteil! Mit ein wenig rum schmusen, (es war schön, dass er nicht nur an geilen Sex denkt) und dabei erneut an unseren abgewichsten Schwänzen spielen, brachten wir uns wieder in eine geile Stimmung. - Nun nahm er nochmals Gleitgel und versuchte nun zunächst mit zwei Fingern und dann immer mehr Finger in meinem Arsch unter zu bringen. Allein das Gefühl, wie er meinen Arsch weitete und das totale ausgefüllt sein, machte mich wahnsinnig geil. Plötzlich zog er jedoch seine Finger aus meinem Arsch. Bei einem Blick zwischen meine Beine konnte ich sehen, dass er meine Scheiße an seinen Fingern hatte. Heute denke ich, durch die heftige Darmbewegung beim Ficken bzw. beim Fingern wird sich die Scheiße in meinem Enddarm bewegt haben. Er sagte jedoch nichts, sondern schmierte die Scheiße nur in ein neben dem Bett liegendes Tuch. Dann fragte er mich, ob ich nicht Lust hätte mit ihm in Badezimmer zu gehen. Er müsse ganz dringend pissen. An solche Aktionen hatte ich bisher noch nie gedacht, kannte ich sie jedoch lediglich aus Pornos. Doch ich war in dem Moment so geil, dass ich es wollte und ja sagte.

Im Badezimmer hatte ich mich in die Badewanne zu legen. Er stellte sich zwischen meine Beine. Mit seinem großen Zeh versuchte er mich zu ficken. Er befahl mir, dass ich selbst erst einmal pissen sollte. Durch die bisher getrunkene Cola war die Blase sowieso gefüllt, so dass es mir gelang trotz meines Steifen einen Strahl Pisse abzulassen. Ich pißte mir alles auf die Brust und den Hals, bis ich selbst nass war. Ich war so geil, dass mir alles egal war. Plötzlich spürte ich, wie mich ein warmer Strahl traf. Ich wollte überall angepißt werden. Ich öffnete sogar meinen Mund und er lenkte den Strahl in meinen Mund. Allerdings schluckte ich zu diesem Zeitpunkt nicht, sondern spuckte die Pisse immer wieder aus. Während er pißte, hatte ich allerdings die Augen geschlossen, damit ich die Pisse nicht in die Augen bekam. Als ich nach einer ganzen Weile die Augen wieder öffnete, sah ich, dass er sich mittlerweile eine Hand zwischen die Beine hielt. Er hatte versucht, mir immer mehr seines Sektes zu geben, da er meine Geilheit auskosten wollte. Hierbei mußte er aber so fest gepreßt haben, dass bei ihm die Scheiße aus dem Darm gekommen war. Zum einen hätte er es sowieso nicht mehr stoppen können, zum anderen wollte er das sowieso, dass die Kacke aus seinem tagelang vollen Darm herauskommt. Wichsen und abpissen und dabei auch noch kacken, das ist das Beste! Zwischen seinen Beinen hing ein langer brauner Kötter, der sich schon teilweise auf seiner Hand kringelte. - Ich sagte, dass ihm dies nicht peinlich sein solle, dies sei doch wie sein Sekt ganz natürlich. Er solle nur weitermachen. Also hockte er sich noch dichter über mich und drückte nunmehr seine ganze Ladung auf meinen Bauch. Da ich in meiner Pubertät schon mal mit meiner eigenen Scheiße gespielt hatte, machte es mir nichts aus in seine Scheiße zu fassen und mich damit einzureiben. In diesem Moment wollte ich eine Sau sein und mich in seiner Scheiße suhlen. Er war mittlerweile genauso geil wie ich. Er steckte sich einen Finger in sein noch verschissenes Loch, zog ihn wieder heraus und hielt mir seinen Finger zum ablecken hin. Da die Mengen Scheiße an seinem Finger nicht allzu groß waren konnte ich den Geschmack ohne Brechreiz aushalten.

Nachdem ich dann noch ein zweites Mal gekommen war, war dann unser geiler Abend schnell zu Ende. Und leider habe ich ihn danach auch nie wieder getroffen, auch wenn ich es gerne wollte... - ein solches oder ähnliches Erlebnis würde ich gern mal mit dem richtigen Partner erleben. Leider hat sich bisher keiner gefunden. Gerade nur ein paar spontane Kontakte, die nach einmal rumsauen, auch gleich wieder abbrechen. Ich muß mich daher mit meiner eigenen Scheiße begnügen.